

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

April 2023 edition

Copyright © 2023 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)08001310604

SOUTH AFRICA.

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

USA.

Christ Embassy Houston,
8623 Hemlock Hill Drive
Houston, Texas. 77083
Tel., +1(800) 620-8522

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada
4101 Steeles Ave W, Suite 204
Toronto, Ontario
Canada M3N 1V7
Tel., +1 416-667-9191

NIGERIA.

Plot 97, Durumi District, Abuja, Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos
Tel., +234 1 8888186

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Pfalzburger Str. 71
28207 Bremen
Tel, 0421/6961646
Handy, 0176/84553050

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

www.rhapsodyofrealities.org

[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2023 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ☉ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ☉ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ☉ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ☉ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN

Name; _____

Anschrift; _____

Festnetz; _____

Mobiltelefon; _____

E-mail address; _____

Geschäftsadresse; _____

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG OFFENBARUNG; _____

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



SAMSTAG 1

LÄHME SEINEN EINFLUSS



...in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt (Epheser 2,2 ELB).

Der Ausdruck „...**Macht der Luft**...“ in der obigen Schriftstelle bezieht sich auf eine Atmosphäre oder ein Verhalten, das typisch für eine bestimmte Eigenschaft ist, so wie man z.B. sagen könnte, „Das riecht nach Unglauben“. Damit könnte gemeint sein, dass die Atmosphäre einer Gegend auf etwas Verdorbenes, Böses oder Finsteres hinweist, das da an diesem Ort ist. Das ist das Werk des Fürsten der Macht der Luft. Aber du sollst seinen Einfluss lähmen.

Gemeinden, Gruppen, Familien und Einzelpersonen können von der Atmosphäre oder „Luft“ ihrer Stadt beeinflusst sein, ohne es zu wissen. Die Gemeinde in Korinth wurde zum Beispiel von der Stadt Korinth beeinflusst, genau wie die Gemeinde in Ephesus.

Aber durch die Lehre des Wortes Gottes erklärten die Apostel den Menschen, dass sie nur durch den Heiligen Geist über den Geist ihrer Umgebung hinauswachsen und die Macht dieses Fürsten der Macht der Luft brechen konnten.

Der Fürst der Macht der Luft bringt eine Atmosphäre der Armut an einen Ort, ein Gefühl der Unzulänglichkeit.

Das wiederum verursacht die Zerstörung, den Hass, Tod, Mord, die Bosheit und Gewalt, die wir heute in der Welt sehen. Sie können Familien, Städte, Königreiche und Völker kontrollieren und dadurch viel von dem bestimmen, was dort geschieht.

Aber die Bibel sagt, **„Da wird der Assyrer von der Stimme des HERRN zerschmettert werden, wenn er ihn mit der Rute schlägt“** (Jesaja 30,31). Der Assyrer steht prophetisch für den Geist des Antichristen. Die „Stimme des HERRN“ ist in diesem Kontext das Wort Gottes, ausgesprochen mit der Kraft des Heiligen Geistes. Das ist das „rhema“ Gottes, welches das Schwert des Geistes ist! Es besiegt den Feind und die Fürsten der Finsternis.

Mit dem Wort auf deinen Lippen zerstörst du die Aktivitäten des Fürsten der Macht der Luft, du lähmst seinen Einfluss über deinem Land, deiner Stadt, deiner Familie, deinem persönlichen Leben und deinem Umfeld. Halleluja!

GEBET

Ich breche die Macht des Geistes der Finsternis, der Menschen in die Zerstörung lockt, ich lähme seinen Einfluss über mein Land. Christus regiert und herrscht in meinem Leben, meiner Familie, meinem Unternehmen, meiner Stadt und meinem Umfeld. In Seinem Namen spreche ich Frieden über den Völkern aus, in Jesu Namen. Amen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Matthäus 28,18-20; Philipper 2,9-11; Psalmen 149,5-9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 9,1-17 & Josua 10-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,69-75 & 3.Mose 1



SONNTAG 2

BLEIBE POSITIV



Im Übrigen, ihr Brüder, alles, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was wohl lautend, was irgendeine Tugend oder etwas Lobenswertes ist, darauf seid bedacht! (Philipper 4,8).

Einer der Wege, jeden Tag glücklich zu leben, ist mithilfe des Wortes immer positiv zu bleiben und gut über andere Menschen zu denken. Erlaube nicht, dass jemand negative Dinge in dein Leben bringt und so die Reinheit deines Herzens und die Freude darüber zerstört, andere so zu sehen, wie Gott sie sieht. Bewahre dir gute Gedanken über jeden Menschen.

Gottes Liebe denkt von anderen immer nur das Beste. Manche Menschen geraten in unangenehme Situationen, weil sie all die falschen und negativen Dinge glauben, die sie über andere gehört haben, und verlieren so gute Beziehungen. Zum Beispiel weißt du doch sicher einiges über bestimmte Menschen in deiner Gemeinde, deiner Familie oder deiner Nachbarschaft. Aber bleibe nie an negativen Gedanken hängen.

Die Bibel zeigt uns deutlich, worauf sich unser Denken

konzentrieren soll, wie wir denken und worüber wir nachdenken sollen. Das lesen wir in unserem Themenvers. Grüble nicht über Behauptungen über Menschen nach. Wenn du deine Gedanken auf Dinge ausrichtest, die schlechter sind als das, was in unserem Themenvers aufgelistet ist, wirst du zum Spiegelbild deiner Gedanken.

Aber stelle dir vor, dein Leben wäre ein Spiegelbild von Dingen, die wahr, ehrlich, gerecht, rein, liebenswert und wohlklingend sind. Wie wundervoll wäre dein Leben! Dein Charakter ist der Spiegel deiner Gedanken. Je positiver deine Gedanken sind, desto friedlicher und herrlicher wird dein Leben sein,

GEBET

Lieber Vater, wenn ich über Deinem Wort meditiere, wird mein Denken mit Gedanken der Herrlichkeit, Exzellenz, des Erfolgs, Sieges und Wohlstands überflutet. Ich schreite erfolgreich vorwärts und wandle in vollkommenem Sieg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 13,7; Philipper 4,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 9,18-36 & Josua 13-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,1-10 & 3.Mose 2



MONTAG 3

DEIN GLAUBE IST EINE WAFFE



Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat (1. Johannes 5,4).

In Römer 12,3 sagt die Bibel, dass, **„...Gott jedem Einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat“**. Wir alle haben Glauben, und gemäß unserem Themenvers überwindet dieser Glaube, den uns Sein ewiges Wort zugeteilt hat, die Welt! Das ist der Glaube des Königreichs. Unsere Herzen sind empfänglich für Gottes Wort und wir können immer darauf vertrauen, dass Sein Wort Glauben in unserem Herzen hervorbringt, und durch unseren Glauben haben wir den Sieg über die Welt, ihre Systeme und ihre Ängste. Halleluja!

In diesem Leben sind wir keine Opfer. In Markus 9,23, „Manche Dinge oder die meisten Dinge sind möglich“, und Er sagte auch nicht, dass Gott alle Dinge möglich sind. Stattdessen verkündete Er, **„Wenn du glauben kannst – alles ist möglich dem, der glaubt!“** Das heißt, dass jedem, der glaubt, alles möglich ist, also auch dir. Wie sorgst du dafür, dass dir alle Dinge möglich sind? Durch deinen Glauben! Das ist dein Werkzeug. Du kannst deinen Glauben für alles benutzen.

Wenn du Herausforderungen gegenüberstehst, setze deinen Glauben in die Tat um. Wenn du jemals denkst, dass

dein Glaube nicht stark genug ist, musst du nur auf das Wort Gottes hören. Das Wort Gottes wird Glauben hervorbringen, das ist das Wunder des Wortes Gottes, Es entfacht Glauben. Das ist die Quelle des Glaubens im Herzen eines jeden Menschen.

Deshalb ist dieses Andachtsheft, die Rhapsodie der Realität, sehr wichtig, denn je mehr du es studierst, desto mehr Glaube kommt zu dir. Seine Herrlichkeit ist in Seinem Wort, Seine Kraft ist in Seinem Wort, Sein Charakter ist in Seinem Wort, und es ist unmöglich, dass es in dir keinen Glauben hervorbringt und dich über alle Widerstände stellt. Weine oder beschwere dich nicht, wenn du Herausforderungen gegenüberstehst, gebrauche deinen Glauben und gewinne!

BEKENNTNIS

Mein Glaube überwindet die Welt! Egal, wie meine Umstände aussehen oder was heute in der Welt geschieht, mir wurde der Glaube verliehen, um meine Welt zu regieren. Ich öffne mein Denken für das Wort, die Quelle des Glaubens, und mit diesem Glauben habe ich die Herrschaft über Umstände und den Sieg über die Welt, ihre Systeme und Ängste. Nichts ist mir unmöglich! Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 6,16; 1. Johannes 5,4; Römer 10,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 9,37-62 & Josua 16-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,11-25 & 3.Mose 3



DIENSTAG 4

IM GEIST LEBEN



Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln (Galater 5,25).

Als Christen gehen wir nicht in den Heiligen Geist hinein und verlassen Ihn wieder - wir leben im Geist. Unser Themenvers macht es klar, „Weil wir im Geist leben, sollten wir im Geist wandeln“. In der Bibel gibt es zwei typische Formen davon, im Geist zu sein. Einer davon ist, in einer Vision oder Trance zu sein, wo deine physischen Sinne mehr oder weniger aufgehoben sind. Aber das ist nur eine vorübergehende Erfahrung.

Die andere und wichtigere Form im Geist zu sein besteht darin, in den Geist hineingeboren zu werden, wo du dir - durch das Wort und den Heiligen Geist - des Reiches des Geistes bewusst wirst und darin lebst. Dann lebst du in diesem Bewusstsein, obwohl du in dieser Welt bist und sich deine physischen Sinne deines natürlichen Umfelds bewusst sind.

In der zweiten Form lebst du mit der Denkweise des himmlischen Wesens, das du bist. Du siehst die gleichen Dinge wie andere Menschen, aber du legst sie anders aus und hast ein anderes Verständnis. Du wirst vom Geist gelenkt,

du siehst nach der Art des Königreichs, das Wort Gottes bestimmt dein Handeln und deine Reaktionen auf das Leben und alles um dich herum. Du beherrscht dein Umfeld mit der Atmosphäre des Geistes. Halleluja!

GEBET

Danke, kostbarer Heiliger Geist, dass Du meine besondere Atmosphäre und mein Vorteil im Leben bist. Du hast mein Leben so anders und wunderschön gemacht. Ich regiere und herrsche in meiner Welt mit einer Atmosphäre der Freude, des Friedens, Erfolgs und Sieges, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Apostelgeschichte 1,8; Römer 8,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 10,1-24 & Josua 20-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,26-37 & 3.Mose 4



MITTWOCH 5

WENN DER GEIST ÜBERNIMMT



Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern (Römer 8,26).

Falls du als Christ an einem Punkt in deinem Leben angelangst, an dem sich alles hinzuziehen scheint bzw. an einem Punkt, an dem du nicht so vorankommst, wie du es dir wünschst oder wie es von dir erwartet wird, dann gibt es für dich einen Ausweg! Vielleicht hast du sogar schon alles versucht, nur gibt es immer noch keinen angemessenen Fortschritt. Sei deswegen nicht frustriert. Du kannst noch heute eine vollständige Kehrtwende erreichen.

Verstehe zunächst, dass das Leben geistlich ist und dass du keinen bedeutenden Erfolg haben kannst, wenn du nicht aus dem Bereich des Geistes heraus handelst. Unser Themenvers lässt uns wissen, dass wir unser Leben und unsere Situationen aus dem Bereich des Geistes heraus in die Hand nehmen können, indem wir im Geist beten.

Wenn wir in Zungen beten, gibt uns der Geist selbst die Möglichkeit, uns in geistlichem Vokabular zu äußern. Über diese Äußerung in Zungen hinaus haben wir tiefe Seufzer oder Ächzer wie im ersten Vers, **„Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn**

wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern“ (Römer 8,26).

Dies ist eine bessere und höhere Art zu beten. Wenn du in deinem Leben mit ernststen Krisen konfrontiert bist, kann es passieren, dass du keine Worte findest, um dich auszudrücken oder mit der Situation umzugehen. Lege dich an diesem Punkt einfach vor dem Herrn auf den Boden, in absoluter Abhängigkeit vom Heiligen Geist, bis Er die Sache für dich übernimmt. Halleluja!

Mit diesem Seufzen legt der Heilige Geist Fürbitte für dich und Gottes Volk ein. Du kannst das lernen und üben, indem du dem Gebet mehr Zeit und Aufmerksamkeit widmest und dich Gott hingibst. Dies sind die Geheimnisse des Königreich Gottes, die uns durch das Wort gegeben werden, damit wir siegreich im Leben leben können. Gepriesen sei Gott!

BEKENNTNIS

Die Umstände spielen keine Rolle. Ich gewinne durch die Kraft des Heiligen Geistes. Wenn ich jetzt in Zungen spreche, übernimmt der Heilige Geist meine Stimmbänder und bringt mich in Einklang mit dem Willen des Vaters. Seine Visionen, Eingebungen, Ideen und Gedanken sind mir klar, während Er mich in Sieg und Herrlichkeit führt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 14,16-17; Sacharja 4,6;
Römer 8,26

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 10,25-42 & Josua 23-24

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,38-44 & 3.Mose 5



DONNERSTAG 6

DEINE WELT REPARIEREN



Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind... (Hebräer 11,3).

Das griechische Wort „aion“ ist das, was im obigen Vers mit „Welten“ übersetzt wird. Es bezieht sich auf den Verlauf des Lebens, eine Ära oder die Struktur und Regie der Dinge, wie sie in der Welt sind. Hin und wieder versucht der Teufel, den Lauf dieser Welt in seine Richtung zu lenken; er möchte der Welt sein eigenes System aufzwingen und uns zwingen, in seinem System zu leben. Aber er ist uns unterworfen, sodass wir ihm nicht erlauben können, seinen Willen durchzusetzen.

Wenn zum Beispiel eine Stadt oder eine Nation neue Führer bekommt, versucht Satan oft, diese Führer dazu zu bringen, seiner Agenda zu folgen. Diese Führer merken vielleicht nicht mal, dass sie beeinflusst und dazu gebracht werden, ihr Volk und ihre Nation zu belügen und zu betrügen.

Selbst wenn die Menschen herausfinden, dass sie getäuscht wurden, können sie den Schaden nicht rückgängig machen; sie können sich nicht befreien. Die Bibel sagt: **„Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei... dass auch die Schöpfung selbst befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder**

Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung mitseufzt und mit in Wehen liegt bis jetzt“ (Römer 8,19-22).

Wir sind diejenigen, die die Welt - die ganze Schöpfung - aus der Knechtschaft des Verderbens in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes bringen. Und wie? Indem wir das Wort Gottes (das „Rhema“ Gottes) auf unseren Lippen haben. Mit dem Wort Gottes kannst du den Lauf deines Lebens und deine Welt reparieren, aufbauen und umgestalten.

Genau das taten die gläubigen Männer und Frauen in den Tagen der Bibel. Durch den Glauben gestalteten oder reparierten sie ihre Welt mit dem Wort Gottes. Das ist es, was Gott heute von uns erwartet: Wir müssen unsere Zeit mit dem Wort Gottes durch den Glauben gestalten.

GEBET

Lieber himmlischer Vater, danke, dass Du mir die Herrschaft über alle Dinge gegeben hast. Ich habe die dynamische Fähigkeit erhalten, im Einklang mit Deinem vollkommenen Willen alles in meiner Welt zu verändern, zu reparieren, zu gestalten, zu vervollkommen, zu reparieren und wiederherzustellen. Der Verlauf meines Lebens steht im Einklang mit Deinen Plänen und Absichten und ich lebe siegreich über den Widersacher und die Widrigkeiten des Lebens, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Josua 1,8; Hebräer 11,1-3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 11,1-13 & Richter 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,45-54 & 3.Mose 6



FREITAG 7

DER GLAUBE AN JESUS CHRISTUS



Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat (Galater 2,20).

In unserem Themenvers spielt Paulus auf den Glauben an Gottes Sohn an - den Glauben an Jesus Christus! Wusstest du, dass Er auch an dich geglaubt hat? Die Bibel sagt uns, dass Er um der Freude und der Herrlichkeit willen, die vor Ihm lag, das Kreuz ertrug und die Schande verachtete (Hebräer 12,2). Du bist die Freude und die Herrlichkeit, die Er sah und für die Er Sein Leben gab, ohne sich darum zu scheren, dass Er den Tod eines Verbrechers starb. Er sah, was du durch Seinen stellvertretenden Tod werden würdest.

Die Bibel sagt, dass es Gottes Traum war, im Menschen zu wohnen, dass der Mensch Sein lebendiges Zelt sein würde. In Sprüche 8,31 sagt die Bibel, dass der Geist Sich auf dem Erdkreis freute, aber dass es Seine Freude war, bei den Menschen zu sein. Jesus gab Sein Leben, um Gottes Traum zu verwirklichen: Seinen Traum, dass wir zur Herrlichkeit Gottes werden; Seinen Traum, dass wir zur Gerechtigkeit Gottes werden; Seinen Traum, dass wir Gefährten Gottes werden.

Er gab Sein Leben, damit Gottes Plan, dass wir das Leben in vollen Zügen haben und genießen können, verwirklicht wird.

Jetzt leben wir in Gerechtigkeit, Wohlstand, Gesundheit, Herrschaft, Sieg und Vortrefflichkeit für immer, wegen des Glaubens von Jesus Christus! Er glaubte an das, was Er tat. Er glaubte an dich und vertraute dir Sein Leben an. Er wusste, dass du Ihm ähnlich werden würdest, wenn du Seinem Evangelium glauben würdest, und jetzt bist du wie Er: „... **denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt.**“ (1. Johannes 4,17).

Glaube an das, was Er getan hat, wer Er ist und was Er aus dir gemacht hat. Glaube an dich selbst. Lebe aus Seinem Glauben. Entscheide, dass du all das sein wirst, wofür Er gestorben und wieder ins Leben zurückgekehrt ist, damit du es wirst und erreichen und genießen kannst. Entscheide dich dafür, dass dein Leben zu Seiner Ehre und zu Seinem Lobpreis dienen wird, wenn du deine Bestimmung in Ihm erfüllst.

BEKENNTNIS

Ich bin, was Gott sagt, wer ich bin. Ich bin ein Erbe Gottes und ein Miterbe Christi; ich lebe Gottes Traum und genieße die Fülle des Lebens. Ich wandle in Wohlstand, Gesundheit, Kraft und Sieg, jetzt und immerdar, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 5,15; Kolosser 3,3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 11,14-36 & Richter 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,55-66 & 3.Mose 7

Notizen

Notizen



SAMSTAG 8

ER IST NUR LIEBE



*Wer nicht liebt, der hat Gott nicht erkannt;
denn Gott ist Liebe (1. Johannes 4,8).*

Of t sagen wir, dass Gott liebevoll ist; ja, das ist Er. Aber es ist wichtig zu verstehen, dass Liebe nicht nur eine Eigenschaft ist, die Er besitzt; sie ist das, was Er ist. Gott ist Liebe. Liebe ist Sein Wesen. Alles, was Er tut, ist von der Liebe inspiriert.

In Epheser 2,4-5 ist von Seiner großen und erstaunlichen Liebe die Rede. Dort heißt es: „**Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um seiner großen Liebe willen, mit der Er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren durch die Übertretungen, mit dem Christus le-ben-dig gemacht (aus Gnade seid ihr erret-tet!).**“

Als Jesus den Blinden das Augenlicht zurückgab, die Tauben heilte, die Lahmen zum Gehen brachte, die verstümmelten Gliedmaßen wiederherstellte und die Toten auferweckte, waren dies alles Taten der Liebe. Er war die fleischgewordene Liebe, die personifizierte Liebe. Die Bibel erzählt uns, wie sich eine Frau, die zwölf Jahre lang an Blutungen litt, durch die Menge drängte, um den Saum Seines Gewandes zu berühren und Heilung zu erlangen. Sie drängte sich durch die Menge und riskierte ihr Leben, um zu Jesus zu gelangen. Denke daran, dass das Gesetz es ihr verbot, während einer Blutung mit anderen in Kontakt zu treten; sie wäre wegen ihres Zustands zu Tode gesteinigt

worden, wenn man sie entdeckt hätte.

Aber die Bibel sagt, dass sie sich dachte: „Wenn ich nur einen Finger auf sein Gewand legen kann, werde ich gesund“. Sie tat es und war sofort geheilt. Alles, was Jesus ist und darstellt, ist Liebe. Sein Reden und Handeln wiesen alle auf die Liebe des Vaters hin. Er war die Offenbarung der Liebe Gottes.

Er sagte in Johannes 15,9: **„Gleichwie mich der Vater liebt, so liebe ich euch; bleibt in meiner Liebe!“** Er liebt dich bedingungslos und unmissverständlich. Lasse dich davon inspirieren, heute und für immer, und rufe in dir eine solche Kühnheit des Glaubens hervor.

GEBET

Lieber Vater, ich bin mir Deiner Liebe zu mir bewusst und dankbar dafür. Ich weiß, dass Du Dir vor allem wünschst, dass ich meine Bestimmung in Christus erfülle, dass es mir gut geht, dass ich gesund bin und triumphierend lebe, heute und für immer, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Johannes 4,7-8; 2. Korinther 13,14; Jeremia 13,3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 11,37-54 & Richter 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 28,1-10 & 3.Mose 8



SONNTAG 9

ER IST NICHT FÜR „CHRISTEN“ GESTORBEN



Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!
(2. Korinther 5,17).

Wenn wir ganz allgemein sprechen, sagen wir: „Jesus ist für die ganze Welt gestorben“. Ja, das ist absolut richtig. Aber in gewisser Weise ist Er nicht für die Christen gestorben. Es gibt einen großen Unterschied, wenn wir sagen: „wir alle“, d.h. alle Menschen auf der Welt, und „wir alle“, bezogen auf die Christen.

Im allgemeinen Sinne ist Jesus für uns alle - die ganze Welt - gestorben, Er wurde für uns gerichtet. Aber als du geglaubt hast, dass Er für dich gestorben und zu deiner Rechtfertigung auferweckt worden ist, wurde deinem Geist das ewige Leben verliehen. Als das geschah, wurdest du von neuem geboren; du wurdest ein Christ - eine neue Schöpfung.

Die neue Schöpfung ist ein nagelneuer Mensch, eine nagelneue Art von Wesen; sie hat keine Vergangenheit: **„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“** (2. Korinther 5,17). Du bist nicht mehr derselbe Mensch, der von deinem Vater und deiner Mutter geboren wurde; das ist der „alte Mensch“ mit der Sündennatur. Dieser „alte Mensch“ oder das „alte Ich“ ist mit Christus gestorben: **„...wir wissen ja dieses, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde außer Wirksamkeit gesetzt sei, sodass wir der Sünde nicht mehr dienen“** (Römer 6,6).

Das neue Ich - die neue Schöpfung - ist durch die

Auferstehung entstanden: **„Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln“** (Römer 6,4). Dieses „neue Ich“ ist in Gerechtigkeit und Heiligkeit geschaffen: **„und den neuen Menschen angezogen habt, der Gott entsprechend geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit“** (Epheser 4,24). Halleluja!

Wenn es wahr ist, dass die neue Schöpfung keine Vergangenheit hat (und das ist wahr), dann ist sie nicht diejenige, für die Jesus gestorben ist. Dies zu verstehen, wird dir auf deinem Weg als Christ sehr helfen. Es wird es dir leicht machen, zu verstehen, warum du gerechtfertigt bist. Die Bibel sagt, dass Jesus Christus um unserer Rechtfertigung willen auferweckt wurde (Römer 4,25). Du bist in Ihm gerecht gemacht worden. Mit anderen Worten: In den Augen der Gerechtigkeit hast du nie eine Sünde begangen. Du bist die Gerechtigkeit Gottes in Christus.

GEBET

Ich danke Dir, Vater, Herr, Gott des Himmels und der Erde, dass Du mich mit Deinem Wort gesegnet hast. Ich verkünde, dass ich eine neue Schöpfung in Christus Jesus bin, und die Messschnur ist mir in einer lieblichen Gegend gefallen. Ich weigere mich, um irgendetwas zu kämpfen, denn Du hast mich reich gesegnet mit allem, was ich genießen kann. Ich wandle in Gunst, göttlicher Gesundheit und Wohlstand alle Tage meines Lebens, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 6,4; Römer 4,25; Epheser 4,24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,1-21 & Richter 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 28,11-20 & 3.Mose 9



MONTAG 10

LEBEN IM SIEG CHRISTI



Wer will uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir geachtet! Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat (Römer 8,35-37).

Das Leben mag voller Widrigkeiten sein, aber das Wort sagt, dass du mehr als ein Überwinder bist durch Christus. Das sollte dir Trost, Frieden und Freude geben. Du lebst im Sieg Christi. Er sicherte uns den Sieg über Krisen und Schwierigkeiten zu, als Er sagte: **„Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!“** (Johannes 16,33).

„Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist“ (1. Johannes 4,4). Du bist über die verderblichen Einflüsse dieser Welt hinausgehoben worden.

Unser Themenvers sagt klar und deutlich, dass weder Drangsal, Angst, Verfolgung, Hunger, Blöße, Gefahr noch

Schwert dich von der Liebe Gottes trennen können. Dann schließt er mit der Aussage, dass du mehr als ein Überwinder bist. Mehr als ein Überwinder zu sein bedeutet, dass du in Christus überwunden hast, bevor die Erde gegründet wurde. Halleluja!

Es gibt nichts mehr, womit du kämpfen oder was du überwinden müsstest. Als Er aus dem Grab auferstand, als Sieger, als Champion, warst du in Ihm.

Lass nicht zu, dass die Umstände des Lebens dich zu einem Opfer machen. Du bist in das siegreiche Leben in Christus hineingeboren: „**Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt und den Geruch seiner Erkenntnis durch uns an jedem Ort offenbar macht!**“ (2. Korinther 2,14).

BEKENNTNIS

Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt und durch uns den Geruch Seiner Erkenntnis an jedem Orte offenbar macht! Ich danke Dir für mein siegreiches Leben in Christus! Ich lebe im Triumph über die Umstände, in völliger Erfüllung, Freude, Herrlichkeit und Herrschaft, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jakobus 1,2-3; 1. Johannes 4,4; 1. Korinther 15,57

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,22-48 & Richter 9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,1-13 & 3.Mose 10



WORTE SIND SAMEN



Irrt euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten (Galater 6,7).

Bei der Erläuterung des Gleichnisses vom Sämänn betonte der Herr Jesus in Vers 11, dass der Same, den der Sämänn säte, das Wort Gottes war. Er lässt uns wissen, dass Worte Samen sind und dass das, was man sät, das ist, was man erntet.

Wenn du die richtigen Worte in dein Leben und deine Zukunft säst, werden sie die richtige Ernte bringen. Lenke dein Leben immer mit den richtigen Worten in die Richtung, die Gott für dich vorgesehen hat. Du kannst nicht ständig negativ reden und erwarten, dass dein Leben gut wird.

Sprüche 15,4 sagt: „**Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens, ist aber Verkehrtheit an ihr, verwundet sie den Geist**“ Hier sehen wir, wie Salomo Worte mit Samen, Baum und Früchten verbindet. Eine heilsame Zunge ist eine Zunge, die Leben, Gesundheit, Heilung, Gerechtigkeit und Fülle spricht. Diese heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens.

Viele verletzen unbewusst ihren Geist, indem sie Worte sprechen, die nicht mit den Bestimmungen des Evangeliums übereinstimmen. Deshalb musst du dich darin üben, richtig

zu reden. Sprich gesegnete Worte. Dein Leben geht in die Richtung deiner Worte.

Kolosser 4,6 sagt: **„Eure Rede (eure Worte) sei allezeit anmutig, mit Salz gewürzt, damit ihr wisset, wie ihr einem jeden antworten sollt“**. Mit anderen Worten: Sprich keine leeren, unwirksamen und uninspirierte Worten, denn du wirst über deine Worte Rechenschaft ablegen müssen: **„Ich sage euch aber, daß die Menschen am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben“** (Matthäus 12,36).

Dein heutiges Leben ist die Ernte all der Worte, die du gesprochen hast. Deshalb: Sprich Gerechtigkeit, Frieden, Gesundheit, Reichtum und Freude.

BEKENNTNIS

Mein Leben ist ausgezeichnet. Ich bin der Ausdruck von Gottes Herrlichkeit, Gnade, Weisheit und Gerechtigkeit! Ich bin ein Zeugnis Seiner Liebe, der Beweis Seiner Güte. Ich wandle im Sieg, immer zur Ehre Seines Namens. Dank sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Sprüche 18,21; Jakobus 3,2; 1. Petrus 3,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,49-59 & Richter 10-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,14-28 & 3.Mose 11



MITTWOCH 12

IN DER GEISTLICHEN REALITÄT LEBENDIG



Also auch ihr: Haltet euch selbst dafür, dass ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebt in Christus Jesus, unserem Herrn! (Römer 6,11).

Was wir gerade gelesen haben, ist absolut lebensverändernd: Wir sind lebendig in Gott, lebendig in der geistlichen Realität des Königreichs. Der Apostel Paulus machte eine ähnliche Aussage in Epheser 2,1 ELB; dort steht: **„Auch euch hat er auferweckt, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden.“**

Auferweckt zu werden bedeutet, lebendig gemacht zu werden. Als Jesus starb, bist du in Ihm gestorben. Als Gott Ihn von den Toten auferweckte, wurdest du zusammen mit Ihm auferweckt. Du wurdest in Gott erweckt; du wurdest im Geist lebendig. Das ist der Grund, warum du die Realitäten von Gottes Königreich verstehen kannst.

Wer nicht von neuem geboren ist, ist nicht lebendig in Gott; er ist geistlich tot und wandelt in der Finsternis. 1. Korinther 2,14 sagt: **„Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss“.** In Lukas 8,10 sagt der Herr Jesus, dass es dir gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches Gottes

zu erkennen.

Verkünde immer wieder, dass du von der Erkenntnis des Willens Gottes erfüllt bist, in aller Weisheit und geistlichem Verständnis. Bekräftige, dass du ein verständiges Herz hast. Das ist Teil deines Erbes in Christus.

Der Herr Jesus sagte in Johannes 8,12: „...**Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.**“ In 1. Korinther 2,12 heißt es: „**Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist**“. Du hast Einsicht in die Geheimnisse und Wirklichkeiten des Reiches Gottes, in dein Erbe, deine Rechte, Vorteile, Privilegien und Segnungen in Christus. Halleluja!

GEBET

Ich danke Dir, gesegneter Vater, dass Du mir Einblick in die Mysterien und Geheimnisse des Reiches Gottes gewährt hast. Ich bin erfüllt von der Erkenntnis Deines Willens in aller Weisheit und geistlichen Einsicht. Ich erkenne die Hoffnung Deiner Berufung und den Reichtum der Herrlichkeit Deines Erbes für mich in Christus, in Jesu Namen. Amen

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 2,7-12; Matthäus 13,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,1-21 & Richter 12-13

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,29-39 & 3.Mose 12



DONNERSTAG 13

ALLE SEGNUNGEN IN CHRISTUS ERFÜLLT



...indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht (Kolosser 1,12).

In 2. Mose 19,5 sprach Gott zu Mose und beauftragte ihn, den Israeliten zu sagen, dass sie, wenn sie Seiner Stimme gehorchen würden, Sein kostbarer Besitz sein würden - ein priesterliches Königtum und ein heiliges Volk: **„Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme Gehör schenken und gehorchen werdet und meinen Bund bewahrt, so sollt ihr vor allen Völkern mein besonderes Eigentum sein; denn die ganze Erde gehört mir, ihr aber sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein!“** (2. Mose 19,5-6)

Aber Dank sei Gott! Die Verheißung, die bei den Israeliten an den Gehorsam zum Gebot Gottes geknüpft war, wurde uns in Christus gegeben und ist erfüllt. Gott hat uns durch die neue Geburt in Christus in dieses Leben hineingeführt. Halleluja!

Deshalb verkündet der Apostel Petrus in seinem Brief: **„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein geweihtes Volk, [Gottes] eigenes, erkaufte, besonderes Volk, damit ihr die wunderbaren Taten und die Tugenden und Vollkommenheiten dessen zur Schau stellt, der euch aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht gerufen hat“** (1. Petrus 2,9 nach der englischen AMPC).

Beachte die in der Offenbarung 1,5 verwendeten

Zeitformen: „...**und von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen aus den Toten und dem Fürsten über die Könige der Erde. Ihm, der uns geliebt hat und uns von unseren Sünden gewaschen hat durch sein Blut...**“. Er hat uns geliebt und uns von unseren Sünden reingewaschen durch Sein Blut!

Vers 6 sagt, dass Er uns zu Königen und Priestern gemacht hat für Seinen Gott und Vater – Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. Kein Wunder, dass der Heilige Geist durch Paulus uns in 2. Korinther 1,20 sagt: „**Denn so viele Verheißungen Gottes es gibt – in ihm (Christus) ist das Ja, und in ihm auch das Amen, Gott zum Lob durch uns!**“ Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir alle geistlichen Segnungen in den himmlischen Regionen in Christus Jesus gewährt hast. Ich freue mich zu wissen, dass ich Dein kostbarer Besitz bin, der dazu bestimmt ist, Deine wunderbaren Taten zu verkünden und Deine Tugenden und Vollkommenheiten darzustellen. Ich danke Dir, dass Du mich zu Deiner Gerechtigkeit und zum Glanz Deiner Herrlichkeit gemacht hast, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 6,17; Römer 5,18-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,22-35 & Richter 14-16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,40-45 & 3.Mose 13



FREITAG 14

DREI VERANTWORTLICHKEITEN VON PRIESTERN



...und uns zu Königen und Priestern gemacht hat für seinen Gott und Vater – Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen (Offenbarung 1,6).

Als Gottes Volk auf der Erde sind wir Königs-Priester, das bedeutet: königliche Priester. 1. Petrus 2,9 sagt: **„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums ...“**. Was sind die Verantwortlichkeiten eines Priesters? Die Verantwortlichkeiten eines Priesters bestehen aus drei Bereichen.

Erstens bringt ein Priester Gott Opfergaben dar. Wenn Menschen materielle Gaben in das Haus Gottes bringen, ist der Priester von Gott bevollmächtigt, diese von materieller Substanz in geistliche Substanz umzuwandeln, die Gott gebrauchen kann. Ohne das Amt des Priesters bleiben die materiellen Gaben, die Gott dargebracht werden, irdisch und haben somit keinen geistlichen Wert.

Zweitens ist der Priester berufen, für die Menschen Fürbitte einzulegen; er steht zwischen Gott und den Menschen. Es ist sein Amt, dies zu tun, und wenn er das tut, ist Gott auch verpflichtet, die Stimme des Priesters zu hören und dementsprechend zu antworten.

Drittens ist der Priester berufen, das Wort zu lehren und den Menschen die Grundsätze und die Lebensweise des Reiches Gottes zu offenbaren. Er ist dazu berufen, die Menschen zu lehren, wie sie für Gott und auf Gott hin leben sollen. Dies sind die drei Aufgaben, die dem Priester übertragen wurden. Als Gottes Priester bringen wir also Gaben dar, wir treten im Gebet ein und wir lehren die Erkenntnis Gottes. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die großartige Verantwortung, die Du mir als König-Priester übertragen hast. Es ist meine Freude, Deinen Willen auf der Erde zu verwirklichen, viele in das Reich Gottes zu führen und sie den Weg des Reiches Gottes zu lehren. Ich danke Dir für die Herrschaft und die Vollmacht, den Lauf der Dinge auf der Erde durch das Gebet der Fürbitte zu verändern. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Petrus 2,9; Offenbarung 5,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 14,1-24 & Richter 17-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,1-12 & 3.Mose 14

Notizen

Notizen



SAMSTAG 15

UNSER PRIESTERTUM IST JETZT



Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht (1. Petrus 2,9).

In unserer letzten Andacht haben wir drei wichtige Rollen des Priesters umrissen: Gaben darzubringen, im Gebet Fürsprache einzulegen und die Erkenntnis Gottes zu lehren. Das sind Verantwortlichkeiten, die wir jetzt ausführen müssen, nicht im Tausendjährigen Reich Christi: Es ist jetzt unser Dienst!

Ein Studium der prophetischen Schriften über die tausendjährige Herrschaft Christi zeigt uns, was Israel während dieser Zeit tun wird, und auch unsere eigene Rolle. Die tausendjährige Herrschaft Christi ist Israels Wiederherstellung und tausendjährige Ausübung des Christus-Lebens, das wir bereits während des Zeitalters der Gemeinde hatten.

Somit ist also die tausendjährige Herrschaft nicht auf die Gemeinde ausgerichtet; die Gemeinde hat bereits zweitausend Jahre lang DURCH Jesus Christus auf der Erde regiert (Römer 5,17) und wird in der tausendjährigen Periode MIT Ihm regieren. Aber wann fungieren wir als Priester? Wann lehren wir die Erkenntnis Gottes, legen Fürsprache

für die Menschen ein und bringen Gaben dar? JETZT! Unser Priestertum ist jetzt!

Offenbarung 1,6 sagt, dass Er **„...uns zu Königen und Priestern gemacht hat für seinen Gott und Vater — Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen“**. Offenbarung 5,10 sagt auch: **„...und hast uns zu Königen und Priestern gemacht für unseren Gott, und wir werden herrschen auf Erden“**. Wir sind im Amt als Königs-Priester Gottes auf der Erde.

Er hat uns die Verantwortung übertragen, den Lauf der Ereignisse und Geschehnisse in unserer heutigen Welt durch Fürbitte, Lobopfer zum Namen des Herrn und die Verbreitung Seiner Wahrheit auf der ganzen Erde zu verändern. Dank sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, durch Deinen Geist erfülle ich meinen Dienst der Fürbitte als Königs-Priester, indem ich meiner Welt die Geheimnisse des Königreichs enthülle und geistliche Opfer zum Lob Deines Namens darbringe. Ich erkläre, dass heute Dein Wort in mir und durch mich die Oberhand gewinnt, wenn ich der Welt Deine Gerechtigkeit und Deine Errettung verkünde, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Offenbarung 1,5-6; Prediger 8,4;
1. Petrus 2,9-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 14,25-15,1-10 & Richter 19-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,13-22 & 3.Mose 15



SONNTAG 16

BEWACHE DEIN HERZ MIT DEM WORT



Da ihr, Geliebte, es nun vorher wisst, so hütet euch, dass ihr nicht durch den Irrtum der Ruchlosen mit fortgerissen werdet und aus eurer eigenen Festigkeit fallt! (2. Petrus 3,17 ELB).

Beachte einige der Warnungen und Ermahnungen, die der Geist durch den Apostel Petrus in dem Vers, den wir gerade gelesen haben, an die Heiligen gegeben hat. Wenn du denselben Vers in der englischen New International Version (NIV) studierst, lautet er übersetzt: „**Darum, liebe Freunde, da ihr vorgewarnt seid, seid auf der Hut, damit ihr nicht durch den Irrtum der Gesetzlosen verführt werdet und aus eurer sicheren Stellung fallt**“.

Petrus nennt es durch den Geist den Irrtum der Gesetzlosen. Die englische Lebendige Bibel drückt es etwas anders aus. Dort heißt es übersetzt: „**Ich warne euch vorzeitig, liebe Brüder, damit ihr euch in Acht nehmt und nicht von den Fehlern dieser bösen Menschen mitgerissen werdet, damit ihr nicht auch darin verwickelt werdet**“. Hier ist von den Fehlern der Bösen die Rede: von ihren Fehleinschätzungen aufgrund ihrer Unwissenheit.

Dann spricht er auch über ein böses Herz des Unglaubens, welches aus Ungehorsam hervorgeht: „**Seht zu, Brüder, dass nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens ist, im Abfall vom lebendigen Gott, ...**“ (Hebräer 3,12 ELB) Das griechische Wort für Unglaube

ist „Apistia“, was so viel bedeutet wie ‚Unglaube‘ oder ‚aus Ungehorsam entstanden‘.

Dann heißt es in Vers 13: **„...sondern ermuntert einander jeden Tag, solange es heute heißt, damit niemand von euch verhärtet wird durch Betrug der Sünde!“** Wie ermuntern wir uns täglich gegenseitig? Mit dem Wort. Das Wort ist das einzige Material, das uns hilft, zu wachsen und uns vor den Irrtümern der Gesetzlosen und den Fehleinschätzungen der Bösen zu beschützen.

Mit dem Wort kannst du dein Herz gewissenhaft vor Unglauben und allem bewahren, das versucht, die Vortrefflichkeit zu verändern oder zu zerstören, die Gott bereits in dir vorprogrammiert hat. Studiere und meditiere über der Heiligen Schrift, bis dein gesamter Geist, Seele und Körper programmiert sind, nur Gottes Gedanken zu denken und nur von Seinen Ideen und Meinungen beeinflusst zu sein. Halleluja!

BEKENNTNIS

Lieber Herr, ich erfreue mich an Deinem Wort und gebe mich ihm zur Ermahnung, Lehre und Rat hin. In Deinem Wort habe ich Leben, Frieden, Gerechtigkeit und ewige Freude gefunden. Indem ich in Deinem Wort lebe, wird Deine Herrlichkeit in meinem Leben offenbart; ich werde ständig von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verwandelt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Timotheus 3,16-17; Kolosser 3,16; 2. Petrus 3,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 15,11-32 & Ruth 1-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,23-28 & 3.Mose 16



MONTAG 17

EINE GÖTTLICHE ABSTAMMUNG



Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist (1. Johannes 4,4).

Wiedergeboren zu sein bedeutet, dass du Gottes Nachkomme bist, dass du ein göttliches Wesen bist. Du bist keine gewöhnliche Person, denn du hast in dir dasselbe Leben, das Gott hat. Als Jesus auf der Erde wandelte, hatte Er dieses Bewusstsein. In Johannes 6,38 sagte Er: „**Denn ich bin vom Himmel herabgekommen...**“. Er bestätigte Seinen göttlichen Ursprung.

So musst du denken, reden und leben. Sei dir deines göttlichen Ursprungs bewusst. Du stammst von Gott ab. Deine wahre Abstammung ist göttlich. Sprich wie der Herr Jesus mit Zuversicht und Autorität, wenn du bestätigst, wer du bist. Erwähne dich an die Worte des Psalmisten in Psalm 82,6: „**Ich habe gesagt: Ihr seid Götter und allesamt Söhne des Höchsten...**“

Wir sind Götter, weil wir von Gott geboren sind. Für den Fall, dass du denkst, der Psalmist sei zu weit gegangen, lies die Worte des Meisters selbst in Johannes 10,34, Er wiederholte

die gleichen Worte. Er sagte: **„Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: Ich habe gesagt: Ihr seid Götter“**? Bringe dich in Übereinstimmung mit Gottes Wort, Seinen Gedanken und Visionen über dich und sprich dementsprechend.

Bestätige regelmäßig, dass du ein Teilhaber an der Gottes-Art bist; wie Jesus ist, so bist auch du: **„Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, dass wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt“** (1. Johannes 4,17). Lass dein Bewusstsein, wer du in Christus bist - das Bewusstsein deiner Göttlichkeit -, alles kontrollieren, was du sagst und tust. Lass es alles, was dein Leben betrifft, kontrollieren.

BEKENNTNIS

Ich wandle in der Herrschaft über die Elemente dieser Welt und über Dämonen, Krankheit und Tod, denn ich bin aus Gott geboren! Das Leben Christi wird in mir offenbart, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, und ich wandle im Bewusstsein meiner göttlichen Herkunft, im Namen des Herrn Jesus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Petrus 1,4; Johannes 5,26; 1. Johannes 5,11-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 16 & 1. Samuel 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 3,1-7 & 3.Mose 17

DU HAST ALLES, WAS DU BRAUCHST



Und Gott ist fähig, alle Gnade (jede Gunst und irdischen Segen) euch in Fülle zukommen zu lassen, sodass ihr allezeit und unter allen Umständen und was auch immer nötig ist, unabhängig seid [genug besitzt, um keine Hilfe oder Unterstützung zu benötigen, und im Überfluss für jedes gute Werk und jede wohlthätige Spende ausgestattet seid] (2. Korinther 9,8 übersetzt nach der engl. AMPC).

Was wir gerade gelesen haben, ist einfach umwerfend. Es enthüllt Gottes Willen für dich; das Leben, das Er dir gegeben hat: Es braucht keine Hilfe oder Unterstützung. Das bedeutet, dass es keine Rolle spielt, womit du konfrontiert bist, die Lösung ist in dir. Als neugeborener Mensch hast du bereits alles, was du jemals brauchen wirst: **„Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend...“** (2. Petrus 1,3).

Kolosser 1,27 sagt: **„...Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“**. Besser geht's nicht! Christus in dir ist alles. Jesus sagte in Johannes 14,16: **„Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit ...“**. Der Heilige Geist ist JETZT

in dir! Mit dem Heiligen Geist in dir hast du alles, was du dir jemals im Leben wünschen könntest; du kannst alles sein und alles tun.

Keine Ebene der Größe oder des Erfolges ist zu hoch für dich, um sie zu erreichen. Du hast unendliche Möglichkeiten, grenzenlose und unvergleichliche Vorteile im Leben. Das ist Teil der Folge des Gotteslebens - der Gottesnatur in dir. Gott hat dich nicht geschaffen, damit es dir an etwas mangelt. Alles ist in dir. Die Ewigkeit ist in deinem Herzen (Prediger 3,11).

Deshalb sagte Er: **„Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens das Gute hervor...“** (Matthäus 12,35). Was sind die guten Dinge, die du dir wünschst? Was möchtest du? Was möchtest du sehen? Bringe sie mit deinen glaubens erfüllten Worten aus deinem Inneren hervor! Johannes 7,38 sagt, aus deinem Inneren werden Ströme lebendigen Wassers fließen - Worte des Lebens und der Kraft. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für mein triumphales Leben in Christus! Ich danke Dir für den Heiligen Geist, der in mir lebt und in dem und durch den ich alles tun und meine Bestimmung zu Deiner Ehre erfüllen kann. Danke, dass Du mir alles gibst, was ich zum Leben und zur Gottseligkeit brauche, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 3,21-23; 1. Johannes 4,4; Psalmen 23,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,1-19 & 1. Samuel 3-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 3,8-19 & 3.Mose 18



MITTWOCH 19

DIE NATIONEN SIND SEIN FOKUS



Wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm (Apostelgeschichte 10,38).

Manche Dinge geschehen auf Gottes Willen hin. Wenn sie geschehen, gibt es oft keine menschlichen Erklärungen dafür. Nur durch die Heilige Schrift erfahren wir, warum Er solche Dinge tut. In 2. Chronik 9 zum Beispiel hörte die Königin von Saba von Salomos Ruhm und kam nach Jerusalem, um sich selbst davon zu überzeugen.

Als sie ankam, war sie fassungslos! Sie stellte alle nur erdenklichen Fragen und war erstaunt über Salomos Weisheit, seine Antworten und die vielen Dinge, die sie sah. Das veranlasste sie dazu, Gottes göttliche Liebe zu Seinem Volk zu preisen: „**Gelobt sei der Herr, dein Gott, der an dir Gefallen gefunden hat, dass er dich auf seinen Thron gesetzt hat, dass du König seist für den Herrn, deinen Gott; denn dein Gott hat Israel geliebt, dass er es ewiglich festhalte; darum hat er dich zum König über sie gesetzt, dass du Recht und Gerechtigkeit übst**“ (2. Chronik 9,8).

Gott machte Salomo zum König von Israel, weil Er Israel liebte. Er wählte einen Mann, den Er liebte (2. Samuel 12,24), und machte ihn zum König eines Volkes, das Er liebte. Sein Fokus lag also auf Israel.

Das erinnert mich daran, was der Herr mir vor Jahren

gesagt hat: Er sagte, das Wichtigste, was Er von mir wolle, sei, Heilung zu den Völkern zu bringen. Die Nationen waren Sein Fokus – das Zusammenkommen der zerbrochenen Menschheit, die Kranken, die Schwachen und all jene, die aufgrund von Krankheit und Gebrechen handlungsunfähig geworden waren. Er liebte sie. Er konzentrierte sich auf sie, um ihnen Heilung und Gesundheit zu bringen.

Und Gott sei Dank hat Er die Plattformen und Möglichkeiten geschaffen, damit wir sie mit den Heilungs-Livestreams in den Heilungsgottesdiensten live erreichen können. Bei früheren Sendungen haben Milliarden von Teilnehmern aus aller Welt in Echtzeit durch die Kraft des Heiligen Geistes Heilung von chronischen Krankheiten erfahren.

Unter <https://www.healingstreams.tv/> findest du Einzelheiten zu den kommenden Heilungs-Livestreams und kannst auch Momente aus den früheren Sendungen des Programms nacherleben. Gott sei gepriesen!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du den Kranken Heilung, Kraft und Vitalität schenkst und sie in den vollendeten Werken Christi wandeln lässt. Du hast mich zu einem Licht in einer dunklen Welt gemacht, und mein Licht leuchtet immer hell. Ich wandle in Deiner Herrlichkeit und Vollkommenheit, manifestiere Deine Gerechtigkeit und übe die Herrschaft des Geistes aus, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Sprüche 8,30-31; Apostelgeschichte 10,38

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,20-18,1-14 & 1. Samuel 8-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 3,20-35 & 3. Mose 19



DONNERSTAG 20

MIT IHM AUF DEM THRON



Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat (1. Korinther 15,25).

Über den Herrn Jesus sagt der Apostel Paulus in 1. Korinther 15,24-25: **„...danach das Ende, wenn er das Reich Gott, dem Vater, übergeben wird, wenn er jede Herrschaft, Gewalt und Macht beseitigt hat. Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat“**. Das bedeutet, dass Er auf dem Thron sitzt!

Beachte, dass Paulus nicht sagt: „Denn er muss herrschen, nachdem er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat“, nein! Vielmehr erklärt er, dass Jesus herrschen wird, bis alle Feinde unter Seinen Füßen sind. Wann hat Er angefangen zu herrschen? Er begann zu regieren, als Er Sich nach Seiner Himmelfahrt auf den Sitz der Majestät in der Höhe setzte - zur Rechten des Vaters.

Gott sei Dank! Wir sitzen zusammen mit Ihm, weit über allen Mächten und Gewalten. Wir sind mit Ihm auf dem Thron. Er regiert jetzt durch uns über Dämonen, die Hölle und das Grab. In Römer 5,17 heißt es: **„Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!“**.

Wir haben die Fülle der Gnade und die Gabe der Gerechtigkeit empfangen. Jetzt sind wir im Amt und herrschen durch Christus über die Welt und ihre Systeme, Umstände, Satan und seine dämonische Gemeinschaft. Weise Krankheit, Versagen, Niederlage und Tod zurück. Herrsche im Leben wie ein König. Lehne alles ab, was nicht von Gott ist, und unterstütze nur das, was mit Seinem vollkommenen Willen für dich übereinstimmt. Du wurdest auf den Thron gesetzt, um zu regieren. Halleluja!

BEKENNTNIS

Christus regiert über alle Dinge zur Ehre Gottes und Seiner Gemeinde. Mir wurde die Gnade zuteil, in diesem Leben durch Gerechtigkeit zu herrschen. Ich übe die Herrschaft durch Worte aus, und ich weise Satan, seine Lakaien und die Elemente dieser Welt in ihre Schranken, denn ich wirke in und mit der Herrschaft Christi. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Daniel 7,13-14; Psalmen 110,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 18,15-43 & 1. Samuel 11-13

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,1-12 & 3.Mose 20



FREITAG 21

SO VIEL, WOFÜR DU DANKBAR SEIN KANNST



Sagt allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus (Epheser 5,20).

In deinem Leben musst du lernen, dir all der Segnungen bewusst zu sein und dem Herrn für alles, was Er in deinem Leben getan hat, aufrichtig dankbar zu sein. Ein dankbares Herz ist für den Herrn sehr wichtig.

Manche Menschen wissen es kaum zu schätzen oder zu erkennen, wenn sie Fortschritte machen oder wenn Gott etwas Schönes in ihrem Leben tut. Das liegt daran, dass sie negativ programmiert sind. Sie machen lieber eine besorgte Miene, sind ständig beunruhigt und sehen nur ihre Unfähigkeiten und das, was sie nicht haben.

Ziehe zum Beispiel eine Bilanz deines Lebens von Anfang des Jahres bis jetzt, und du wirst feststellen, wie viel Fortschritt du gemacht hast. Ich bin sicher, du hast einige neue Dinge gelernt; dein Wissen und dein Verständnis von Gottes Wort haben sich verbessert. Vielleicht kamst du früher immer zu spät zur Arbeit oder zu Besprechungen; aber zu Beginn des Jahres hast du beschlossen, daran zu arbeiten. Jetzt bist du immer pünktlich; das sind Segnungen, die der Herr dir ermöglicht hat und für die du dankbar sein solltest.

Denke nie, dass solche Segnungen unbedeutend sind. Vielleicht ist dein Gebetsleben reicher geworden; du betest

besser als früher; das ist ein großer Segen. Denke immer an diese und andere Verbesserungen, die der Geist Gottes in dein Leben gebracht hat; richte deinen Blick darauf und sei dankbar.

Sei begeistert von solchen Segnungen wie dem Dienst und Wirken des Heiligen Geistes in deinem Leben! Das ist größer als jeder materielle Segen oder jede Beförderung, die du jemals bekommen könntest. Tatsächlich ist es das, was alle anderen Arten von materiellen Segnungen und Beförderungen hervorbringen wird.

Lerne deshalb, zufrieden und dankbar für alles zu sein und dem Herrn freudig zu dienen, unabhängig von den Umständen. Gelobt sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, Du bist groß, gnädig und herrlich; Du bist liebevoll, heilig, gerecht und wahr. Ich danke Dir für Deinen Segen in meinem Leben, für die göttlichen Wohltaten, die Du mich immer erleben lässt. Ich bin Dir dankbar, Herr, für Deine Treue zu mir! Du hast mir alles gegeben, was zum Leben und zur Frömmigkeit gehört; ich danke Dir, dass Du mein Leben zum Glanz Deiner Herrlichkeit und Gerechtigkeit machst, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Psalmen 68,19; Psalmen 103,2; Epheser 5,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,1-27 & 1. Samuel 14-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,13-20 & 3.Mose 21



SAMSTAG 22

SEI DER GEBER UND DER SEGLENDE



Jeder schaue nicht auf das Seine, sondern jeder auf das des anderen (Philipp 2,4).

Sei als Kind Gottes bekannt als jemand, der an Menschen denkt, sich um sie kümmert und sie aufrichtig liebt. Das ist es, was bei Gott zählt. Sei der Geber und der Segnende. Die Bibel sagt: **„...Geben ist glückseliger als Nehmen!“** (Apostelgeschichte 20,35).

Der Segen, den du von denen erhältst, die an dich denken, ist gering im Vergleich zu dem, den du erhältst, wenn du an andere denkst und ihnen gibst. Wenn du von anderen empfängst, hast du nur das, was du bekommen hast. Gottes Verheißung gilt nicht dem, der empfängt, sondern dem, der gibt. Suche also nicht nach Aufmerksamkeit, sondern gib sie stattdessen. Suche nicht nach Liebe, sondern gib Liebe.

Zeige allen Liebe, auch denen, die dich beleidigt haben, und den Gottlosen, die keine Hoffnung haben. So möchte Gott, dass du lebst. In Lukas 6,27-31 sagt Er: **„Euch aber, die ihr hört, sage ich: Liebt eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen; segnet, die euch fluchen, und betet für die, welche euch beleidigen! Dem, der dich auf die eine Backe schlägt, biete auch die andere dar; und dem, der dir den Mantel nimmt, verweigere auch das Hemd nicht. Gib aber jedem, der dich bittet; und von dem, der dir das Deine nimmt, fordere es nicht zurück. Und wie ihr wollt,**

dass euch die Leute behandeln sollen, so behandelt auch ihr sie gleicherweise!“

Es gibt Menschen, die wollen nur von anderen empfangen und die Aufmerksamkeit von anderen genießen; sie sehnen sich nur danach, dass andere sie lieben. Aber lies, was der Herr gesagt hat: „***Und wie ihr wollt, dass euch die Leute behandeln sollen, so behandelt auch ihr sie gleicherweise***“. Du bist der Same Abrahams, und der Same Abrahams streckt sich in Liebe aus; er hört den Schrei der Bedürftigen und antwortet.

Ist es nicht das, was Gott über Abraham und Seinen Samen gesagt hat? Er sagte, in dir sollen alle Völker der Erde gesegnet werden. Du bist die Antwort, du bist die Lösung. Erfülle deine Berufung als Segnender und Geber; das ist der höhere Weg des Lebens! Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine Gnade in meinem Leben, anderen zu helfen, sie aufzurichten und aufzubauen; ich danke Dir für Deine Liebe, die in meinem Herzen ausgegossen ist und die ich großzügig an alle Menschen in meiner Welt verteile. Ich wurde als Antwort auf den Schrei von Millionen geboren, und durch mich fließt Dein Segen heute zu anderen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 9,6-7; Sprüche 11,24-25

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,28-48 & 1. Samuel 16-17

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,21-29 & 3.Mose 22



SONNTAG 23

NIEMALS ZU SPÄT ODER UNMÖGLICH



Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist (Römer 12,2).

Es spielt keine Rolle, wo du dich im Leben befindest und wie die Umstände sind, in denen du dich heute befindest; du kannst immer noch gewinnen; du kannst ein Erfolg sein. Vielleicht hattest du bestimmte Träume und Ziele, von denen du jetzt denkst, dass sie unmöglich zu erreichen sind, oder dass du jetzt zu alt bist, um einen bedeutenden Erfolg im Leben zu erzielen; gib nicht auf. Erneuere deinen Verstand durch das Wort. Verändere dein Denken.

Mose folgte dem Ruf Gottes im Alter von achtzig Jahren. Sein hohes Alter hat ihn nicht von seiner Berufung abgehalten. So war es auch bei Abraham, der die Verheißung im Alter von fünfundsiebzig Jahren erhielt. Bei Gott ist nie etwas zu spät oder unmöglich. Deshalb verzweifle nicht.

Während du geistlich wächst, kann es Zeiten mit Schwierigkeiten und harten Herausforderungen geben. Aber diese Herausforderungen sind deine Gelegenheiten, deinen Glauben an den Herrn zu zeigen und Sein Wort zu beweisen. Gott hat uns Sein Wort gegeben, damit wir danach leben und unser Leben herrlich und triumphierend gestalten können. Es liegt also in deiner Verantwortung, das Wort zu gebrauchen; das Wort zu wirken.

In Philipper 2,12 heißt es: „...**verwirklicht eure Rettung mit Furcht und Zittern.**“ Genau das hat Abraham getan. In Römer 4,17 sagt Gott zu ihm: „**Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht**“ und Abraham: „...**glaubte [dem], der die Toten lebendig macht und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da.**“

Zu dieser Zeit war Abraham fast hundert Jahre alt und hatte kein Kind, aber er glaubte und handelte nach dem Wort. In Römer 4,20 heißt es, dass er nicht durch Unglauben vor der Verheißung Gottes wankte, sondern stark im Glauben war und Gott die Ehre gab!

Die Veränderung, die du dir für deinen Dienst, deine Finanzen, deine Gesundheit und deine Familie wünschst, ist möglich und hängt von dir ab. Handle nach dem Wort. Bestehe darauf, dass nichts anderes als das, was das Wort Gottes sagt, in deinem Leben vorherrschen wird, und es wird so sein. Sei immer fröhlich und verkünde dein herrliches Leben, deine Gerechtigkeit und deinen Sieg in Christus Jesus.

BEKENNTNIS

Mein Verstand wird durch das Wort ständig erneuert, um zu denken und hervorragende Leistungen zu erbringen. Das Wort Gottes hat in meinem Leben die Oberhand und bewirkt, wovon es spricht. Ich bringe den Duft der Erkenntnis Gottes an jedem Ort zur Geltung, indem ich mit Christus regiere und Ihm heute die Ehre gebe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Psalmen 1,1-3; Markus 9,23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,1-19 & 1. Samuel 18-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,30-41 & 3.Mose 23



MONTAG 24

WIR HABEN DAS KÖNIGREICH ERHALTEN



Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben (Lukas 12,32).

Hebräer 12,28 sagt uns etwas Ähnliches wie das, was wir gerade im Themenvers gelesen haben: **„Darum, weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen, lasst uns die Gnade festhalten, durch die wir Gott auf wohlgefällige Weise dienen können mit Scheu und Ehrfurcht!“**

Die Schlachter-Bibel erweckt fast den Eindruck, dass wir dabei sind, das Königreich zu empfangen, aber wenn man den Vers in der griechischen Originalübersetzung studiert, ist es nicht das, was er aussagt; wir haben das Königreich bereits bekommen.

Die englische ‚Complete Jewish Bible‘ macht es deutlicher. Sie sagt übersetzt: **„Da wir nun ein unerschütterliches Reich empfangen haben, lasst uns die Gnade haben, dass wir den Dienst tun, der Gott gefällt, mit Ehrfurcht und Furcht“**. Wir haben das Königreich empfangen, damit wir darin leben und dieses Leben des Königreichs zum Ausdruck bringen sollen. Wie ist das Leben des Königreichs? Und wie können wir das wahre christliche Leben kennen, von dem Gott heute von uns erwartet, dass wir es leben?

Als Erstes sollten wir die Apostelgeschichte studieren.

Auch die Briefe geben uns viel Aufschluss. Und schließlich zeigt uns das prophetische Wort über die Segnungen, die den Juden während der tausendjährigen Herrschaft Christi zuteil werden, ein erstaunliches Bild davon, wie das Leben im Reich Gottes aussieht. Denn uns hat Er dieses Leben bereits gegeben, damit wir es schon JETZT leben und erleben können! Alles, was darunter ist, ist nicht das volle Christentum und nicht das Leben des Königreichs.

Das ist der Grund, warum wir Gottes Volk im Leben und der Handlungsweise des Königreichs großziehen und ausbilden. Es gibt eine königliche Art zu denken. Jetzt, wo du im Königreich bist, musst du lernen, nach den Prinzipien von Gottes Wort zu leben. Sein Wort ist unsere Blaupause und unser Fahrplan, wie wir das ewig glorreiche, fröhliche und übernatürliche Leben des Königreichs leben können.

GEBET

Gerechter Vater, ich danke Dir, dass Du mich nicht nur in das Königreich gebracht hast, sondern dass Du mir das Königreich auch geschenkt hast. Ich danke Dir für Dein Wort, das mich über das Leben und die Handlungsweise des Königreichs unterrichtet und erleuchtet; ich lebe das ewig glorreiche, fröhliche und übernatürliche Leben des Königreichs, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Markus 1,14; Lukas 17,20-21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,20-21,1-4 & 1. Samuel 20-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,1-13 & 3.Mose 24



DIENSTAG 25

RENNEN, UM ZU GEWINNEN



Wisst ihr nicht, dass die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, aber nur einer den Preis erlangt? Lauft so, dass ihr ihn erlangt! (1. Korinther 9,24).

Was wir in unserem Themenvers lesen, lässt uns wissen, dass es für uns als Christen einen göttlichen Wettbewerb gibt: wir rennen, um zu gewinnen, um den Preis zu erhalten. Wir werden mit Sportlern verglichen: **„Jeder aber, der sich am Wettkampf beteiligt, ist enthaltsam in allem – jene, um einen vergänglichen Siegeskranz zu empfangen, wir aber einen unvergänglichen. So laufe ich nun nicht wie aufs Ungewisse; ich führe meinen Faustkampf nicht mit bloßen Luftstreichen“** (1. Korinther 9,25-26).

Er sagt dir, was du tun sollst, um in Bestform zu sein: Sei maßvoll in allen Dingen, übe Selbstbeherrschung. Wie bei einem Athleten gibt es Dinge, die man tun sollte, und solche, die man nicht tun sollte, um in Form zu bleiben. Diese Athleten tun es, um einen vergänglichen Siegeskranz zu erhalten, aber wir tun es für einen unvergänglichen. Halleluja.

Bemerke, was er in Vers 27 sagt: **„...sondern ich bezwinde meinen Leib und beherrsche ihn, damit ich nicht anderen verkündige und selbst verwerflich werde“** (1. Korinther 9,27). Er weist uns an, alles zu tun, um zu

gewinnen, aber unter Einhaltung der Regeln, damit du nicht disqualifiziert wirst. Lauf nicht so, dass du den Preis verpasst.

In Hebräer 12,1-2 sagt die Bibel: **„Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt, indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens..“**

Wenn du dein Rennen läufst, wenn du deinen Dienst im Evangelium erfüllst, lege jede Last ab. Lass nicht zu, dass die Sünde eine Belastung in deinem Leben wird. Verweigere und erlaube nicht, dass irgendetwas deine Aufmerksamkeit von deinem Herrn ablenkt. Bleibe standhaft, unerschütterlich, allezeit in dem Werk des Herrn, weil du weißt, dass deine Arbeit im Herrn nicht vergeblich ist (lies 1. Korinther 15,58).

BEKENNTNIS

Ich bin ein geistlicher Sportler, diszipliniert, um das Wort zu tun, und gebe mich ganz der Führung des Geistes hin. Ich laufe geradewegs auf das Ziel zu, um den Preis zu gewinnen und Gottes Berufung und Bestimmung für mich zu erfüllen. Ich bleibe standhaft, unerschütterlich und überströmend im Werk des Herrn. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Philipper 3,12-14; Hebräer 12,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,5-38 & 1. Samuel 23-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,14-20 & 3.Mose 25



MITTWOCH 26

DER THRON DER GNADE



So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe! (Hebräer 4,16).

Im Alten Testament gab es einen Ort, der Gnadenthron oder Sühnedeckel genannt wurde; es war der Ort der Gnade. Wenn der Hohepriester in das Allerheiligste kam, wo die Lade Gottes stand, besprach er sich mit Gott, der über der Deckplatte zwischen den beiden Cherubim der Herrlichkeit saß, wo das Blut geopfert wurde.

Im Hebräerbrief 4 schrieb Paulus an die Judenchristen, um ihnen zu helfen, zu verstehen, was Gott im Neuen Testament getan hat: **„Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes...“** (Hebräer 4,14). Jesus ist unser Hohepriester. Der Hohepriester ging allein in das Allerheiligste, während alle anderen Priester im vorderen Heiligtum dienten.

Aber Hebräer 4,16 sagt: **„So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!“** Der Sühnedeckel im Alten Testament wird nun der Thron der Gnade genannt, was bedeutet, dass die Gnade nun auf dem Thron sitzt! Halleluja! Römer 5,2 sagt, dass wir im Glauben Zugang erlangt haben zu der Gnade.

Das Wort, das mit „Thron“ übersetzt wird, ist das griechische Wort „thronos“ und bedeutet Sitz. Der

unterstrichene Teil unseres Themenverses kann lauten: „Lasst uns kühn zum Sitz der Gnade kommen!“ Wir brauchen keinen Vermittler mehr. Wir haben jetzt in Christus Jesus Zugang zu diesem „Thron der Gnade“, um Barmherzigkeit zu erlangen und Gnade zu finden zu rechtzeitiger Hilfe.

Der Thron der Gnade ist der Ort, an dem die Gnade wie ein König regiert! An diesem Ort oder Sitz der Gnade bittest du Gott nicht um irgendetwas; du „erlangst“, was du willst. Das Wort, das mit „erlangen“ übersetzt wird, ist das griechische „lambanō“, was bedeutet, dass du dort Gnade einsammelst oder ergreifst!

Benötigst du heute Gnade für irgendetwas in deinem Leben? Sammle die Gnade ein, die du willst; du bist bereits im Thronsaal, wo die Gnade regiert; also hole dir mutig die Gnade, die du für diese Aufgabe brauchst, und für deine nächste und höhere Ebene der Herrlichkeit auf deinem Lebensweg mit Gott.

BEKENNTNIS

Ich habe mehr als genug in Christi Fülle, und Seine überfließende Gnade in meinem Leben ist in allen Dingen ausreichend. Gnade - die erhebende Kraft Gottes, die die richtigen Menschen, Materialien und Ressourcen anzieht - hat mich nach vorne gebracht und mich für Erfolg und Sieg positioniert. Ehre sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hebräer 4,14-16; 2. Timotheus 2,1

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,1-38 & 1. Samuel 26-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,21-34 & 3.Mose 26



DONNERSTAG 27

KEINE KRANKHEIT IN UNSEREM KÖNIGREICH



Und kein Bewohner wird sagen: Ich bin krank.“ Dem Volk, das hier wohnt, wird die Schuld vergeben sein (Jesaja 33,24 NeÜ).

Es gibt Leute, die hartnäckig behaupten, dass Krankheit alle trifft, aber das ist nicht wahr. Es bringt Gott keine Ehre, wenn wir krank sind. Wir gehören zu Seinem Königreich, und die Heilige Schrift zeigt uns, dass göttliche Gesundheit eines unserer Rechte im Königreich ist; sie ist ein Segen, den wir in Christus haben.

Lies noch einmal die inspirierende Beschreibung von Zion durch Jesaja in unserem Themenvers! Er nennt ihn einen wunderschönen Ort, an dem die Einwohner keinen Grund haben zu sagen: „Ich bin krank“, denn in Zion gibt es keine Krankheit! Halleluja! Wenn du von oben geboren bist, gehörst du zu den Einwohnern dieses herrlichen Landes der Gesundheit und des Überflusses.

In Kolosser 1,13 wird es das Königreich von Gottes geliebtem Sohn genannt. Du bist in dieses Reich versetzt worden, und der ganze Segen dieses Königreiches gehört dir. Werde also königreichsbewusst; lebe in dem Segen des Königreiches Gottes, in Gesundheit und in Kraft.

Wenn Krankheit versucht, deinen Körper anzugreifen, erinnere dich daran, dass du dich im Königreich Gottes

befindest, wo Sein Wille wirkt und gilt. Übernimm das Kommando und herrsche über deinen Körper mit dem Wort Gottes. Weigere dich, deinen Körper der Krankheit oder Schwäche zu überlassen!

Gott hat dir ein Leben geschenkt, das der Krankheit übergeordnet ist, damit du Ihm dienen und für Ihn leben kannst; damit du Seine Herrlichkeit und Seine Gnade offenbaren und auf deine Welt mit der Botschaft der Erlösung durch Christus einwirken kannst.

BEKENNTNIS

Ich wurde in das Königreich Gottes hineingeboren, wo ich über Krankheit, Gebrechen und Schwäche herrsche. Ich lebe in der Fülle des Segens des Evangeliums und genieße göttlichen Wohlstand, Schönheit und Ehre. Durch meine glaubenserfüllten Bekenntnisse setze ich den Willen Gottes in Bezug auf meine Gesundheit heute und immer durch. Ehre sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hebräer 12,22; Markus 11,23; Markus 16,17-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,39-65 & 1. Samuel 29-31

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,35-43 & 3.Mose 27



FREITAG 28

EIN KÖNIGREICH DES LICHTS



...indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe (Kolosser 1,12-13).

Als wiedergeborener Mensch bist du aus dem Herrschaftsbereich der Finsternis in das Königreich des geliebten Sohnes Gottes versetzt worden. Aber es ist wichtig, dass du den Vorgang verstehst. Es war nicht so, dass du, nachdem du Christ geworden bist, vom Ort der Finsternis an den Ort des Lichts gebracht wurdest. Nein! Du wurdest aus dem Tod, aus der Finsternis, ins Licht geboren.

Erinnere dich daran, dass Jesus der Erstgeborene aus den Toten genannt wird (Offenbarung 1,5), weil Er geistlich starb, als unsere Sünden auf Ihn gelegt wurden. Er wurde von Gott abgeschnitten. Der geistliche Tod ist nicht nur das Ende des Lebens, sondern die völlige Trennung von Gott (Epheser 2,12).

Bevor du Christ wurdest, warst du geistlich tot. Du musstest von oben neu geboren werden! Und als du dann wiedergeboren wurdest, wurdest du direkt im Königreich Gottes geboren. Du wurdest aus dem Herrschaftsbereich der Finsternis in das Königreich Gottes geboren. Also begann dein Tag eins als Christ im Königreich des Lichts - dem Königreich von Gottes geliebtem Sohn.

Deshalb brauchst du nie zu beten, dass Gott dich aus der Finsternis „befreie“; du brauchst keine Befreiung von Satan, weil du nicht in seinem Machtbereich bist. Du bist nicht in der Finsternis, du bist im Licht. Was du aber brauchst, ist, die Wahrheit zu erkennen, denn die Bibel sagt: „...**und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!**“ (Johannes 8,32).

Für denjenigen, der trotz seiner Neugeburt etwas von der Finsternis zu erleben scheint, ist die Lösung einfach: Nimm Gottes Wort - Sein Licht - in dich auf und wandle danach; es wird jede satanische Präsenz hinausstoßen. Du wohnst im Königreich, sitzt mit Christus weit über allen Fürstentümern und Mächten und Gewalten und Herrschaften und über jedem Namen, der genannt wird (Epheser 1,19-21; Epheser 2,6). Dank sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich bin aus dem Reich der Finsternis in das Königreich des geliebten Sohnes Gottes versetzt worden, weit über alle Fürstentümer und Mächte und Gewalten und Herrschaften und jeden Namen, der genannt wird. Ich bin für immer von Sünde, Krankheit, Depression, Armut, Frustration und allem, was mit Satan und der Finsternis zusammenhängt, losgelöst. Ich wandle in Gottes ewiger Herrlichkeit und herrsche im Leben durch Jesus Christus. Ehre sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Petrus 2,9; Kolosser 1,12-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,66-23,1-25 & 2. Samuel 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,1-13 & 4.Mose 1

Notizen

Notizen



SAMSTAG 29

LEBE IM WILLEN DES VATERS



*Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auch auf Erden
(Matthäus 6,10).*

Der obige Vers ist Teil des Gebetsmusters, das der Meister Seine Jünger lehrte. Er sagte: „**Dein Reich komme. Dein Wille geschehe ... auf Erden**“, denn wenn das Königreich kommt, geschieht der Wille Gottes. Als Jesus kam, war Er die Manifestation des Willens des Vaters; Er war der Wille Gottes in Menschengestalt. Halleluja!

Jesus war die Verkörperung des Willens Gottes; Er war zur richtigen Zeit am richtigen Ort, zum richtigen Zweck, auf die richtige Weise. Selbst als sie Ihn bei einer bestimmten Gelegenheit festnehmen wollten und Er Ihnen dort entwich (Johannes 10,39), war Er immer noch im Willen Gottes.

Gottes Wille manifestiert sich in Seinem Reich, und das Reich führt Seinen Willen aus. Das bedeutet, dass der Wille Gottes in deinem Leben hundertprozentig umgesetzt werden soll, so wie es Jesus getan hat.

Im Willen des Vaters zu leben ist sehr einfach. Alles, was du tun musst, ist, gemäß dem Wort zu leben und durch

den Geist zu wandeln. Die Bibel sagt: **„Wandelt im Geist, so werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen“** (Galater 5,16 LU). Wie könnte es in deinem Leben Verwirrung geben, wenn du im Willen des Vaters lebst? Niemals!

Die Bibel sagt: **„[Gott gebe euch] erleuchtete Augen eures Verständnisses, damit ihr wisst...“** (Epheser 1,18). Wenn die Augen deines Verständnisses erleuchtet sind - wenn dein Herz mit Licht durchflutet ist, mit einer Fülle des Wortes Gottes in deinem Geist - dann bist du mit dem Willen Gottes vertraut, und das Ergebnis ist ein Leben in unendlichem Sieg!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir geistliches Verständnis schenkst, das über den Verstand und die Sinne hinausgeht. Wenn ich in Übereinstimmung mit Deinem Wort und durch Deinen Geist lebe, wird Dein Wille jeden Tag in meinem Leben ausgeführt und bewirkt, dass ich in Wohlstand, Gesundheit und Sieg über die Welt und ihre Systeme wandle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Kolosser 1,9; Hebräer 10,7; Römer 12,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,26-49 & 2. Samuel 4-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,14-29 & 4.Mose 2



SONNTAG 30

SEINE LIEBE IST VOLLKOMMEN UND EWIG



Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat (1. Johannes 3,1).

Römer 5,8 sagt uns etwas Bemerkenswertes. Dort heißt es: „**Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren**“. Denke darüber nach! Das ist der Grund, warum der Heilige Geist Christen nie verlässt, selbst wenn sie verfehlen und sich von Ihm abwenden, um den Weg der Welt zu gehen. Er geht ihnen nach, um sie zurückzugewinnen. Warum gibt Er uns niemals auf?

Das liegt daran, dass Er jeden von uns persönlich liebt. Er liebt dich ehrlich und aufrichtig. Als Er dich machte, hat Er dich nach Seinem Bild gemacht. Er sieht Sich selbst in dir. Selbst wenn du dich schlecht benimmst, sieht Er dein Potenzial. Er weiß, wenn du auf Ihn hörst, wirst du dich bessern und das Richtige tun. Deshalb sagt Er auch in Hebräer 13,5: „**Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!**“ Wie gnädig Er ist!

Das Wort „erwiesen“ in unserem Themenvers bedeutet auch „überhäuft“. Der Vater hat dich mit Seiner Liebe

überhäuft. Es ist eine Liebe ohne Einschränkungen. Als ich herausfand, dass Gott mich persönlich liebt, änderte das alles für mich. Ich wurde mutig und zuversichtlich in Seiner Liebe zu mir. Halleluja!

Vielleicht bist du ein Prediger, und einige Mitglieder deiner Gemeinde mögen dich nicht. Vielleicht sind es sogar deine Kinder, dein Ehepartner oder einige Familienmitglieder; sie scheinen nicht sehr stolz auf dich zu sein. Oder du hast einen Nachbarn oder jemanden im Büro, der dich verachtet; mach dir nichts draus. Gott liebt dich und ist immer sehr stolz auf dich. Das ist es, was wirklich zählt.

Er sorgt sich so sehr um dich. Du bist etwas Besonderes und wertvoll für Ihn. Seine Liebe zu dir ist vollkommen und ewig; nichts kann das ändern und nichts kann sie trüben: **„Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Gnade“** (Jeremia 31,3). Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, Deine Liebe ist rein und ewig; Du nährst mich täglich durch Dein Wort, um meinen Geist zu erheben und meinen Glauben zu stärken, weil Du mich persönlich liebst! Ich bete heute, dass Sünder auf der ganzen Welt von dieser fließenden Liebe angezogen werden und sich bekehren, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hebräer 13,5; Römer 8,37-39; 1. Johannes 4,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,50-24,1-12 & 2. Samuel 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,30-44 & 4. Mose 3

Notizen

Notizen

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

UNITED KINGDOM,

+44(0)1708556604

+44(0)8001310604

SOUTH AFRICA,

+27 11 326 0971

CANADA,

+1 416-667-9191

NIGERIA,

+234 1 8888186

USA,

+1(800) 620-8522

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnetswerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 30 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



Notizen

Notizen

